



Arztinformationssystem

Hausarztzentrierte Versorgung AOK Hessen

(Auszug aus der Gesamtdokumentation)

Stand September 2014

Inhaltsverzeichnis

1	ALBIS Version und „HÄVG-Prüfmodul“	3
2	ALBIS Version und „telemed.net“	4
3	ALBIS Version und ifap praxisCENTER 3	4
4	Leistungskatalog aktualisieren	4
5	Kodierhilfe.....	5

1 ALBIS Version und „HÄVG-Prüfmodul“

Das neue HÄVG Prüfmodul wird, wenn Sie Ihr ALBIS nach Einspielen des Updates auf dem Server starten und keine HzV Box verwenden, automatisch auf dem Server installiert.

War die Installation erfolgreich, so erscheint folgender Hinweis:



Erscheint eine Fehlermeldung, so wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen ALBIS Vertriebs- und Servicepartner.

Die Installation des HÄVG Prüfmoduls ist zwingend notwendig, da ohne diese Installation diversen HzV Funktionalitäten nicht sichergestellt werden können, wie z.B. die Arzneimittelempfehlungen:

Verordnen (mit ifap praxisCENTER)



Ebenfalls funktioniert in diesem Fall die Abrechnung nicht.

Wichtiger Hinweis:

Für die Verwendung der HzV Funktionalitäten in Verbindung mit dem neuen HÄVG Prüfmodul empfehlen wir eine HzV Box zu verwenden.

Es wird dringend empfohlen, dass die HzV Box vom ALBIS Vertriebs- und ServicePartner installiert wird.

2 ALBIS Version und „telemed.net“

Bitte beachten Sie, dass mit der dieser ALBIS Version die entsprechende telemed.net Version installiert wird. Sie erhalten hierzu vor dem ersten ALBIS Start einen Hinweis des telemed.net Installationsbildschirms. Bitte folgen Sie den entsprechenden Installationshinweisen und installieren die aktuellste Version von telemed.net.

3 ALBIS Version und ifap praxisCENTER 3

Damit z.B. die Arzneimittelempfehlungen funktionieren ist es zwingend notwendig, dass das ifap praxisCENTER 3 installiert ist. Dies wird automatisch mit dem ALBIS Update installiert.

Ist das nicht der Fall, so erscheint beim Verordnen mit dem ifap praxisCENTER 3 folgende Hinweismeldung:



Bitte installieren Sie in diesem Fall die aktuellste Version des ifap praxisCENTERS 3.

4 Leistungskatalog aktualisieren

Damit Ihnen die aktuellen Ziffern des Leistungskatalogs des Vertrags zur Hausarztzentrierten Versorgung zur Verfügung steht, ist es notwendig, den Leistungskatalog zu aktualisieren.

Um den Leistungskatalog zu aktualisieren, gehen Sie bitte in ALBIS über den Menüpunkt Stammdaten Direktabrechnung Hausarztzentrierte Versorgung Aktualisieren. Mit Betätigen des Druckknopfes Ja und weiterem Befolgen der Bildschirmanweisungen wird Ihr Leistungskatalog des Vertrages zur Hausarztzentrierten Versorgung automatisch aktualisiert.

Wichtiger Hinweis:

! *Bitte beachten Sie, dass die Aktualisierung einige Zeit in Anspruch nehmen kann!*
Wir empfehlen Ihnen, die Aktualisierung möglichst am Ende der Sprechstunde und an Ihrem Hauptrechner durchzuführen!

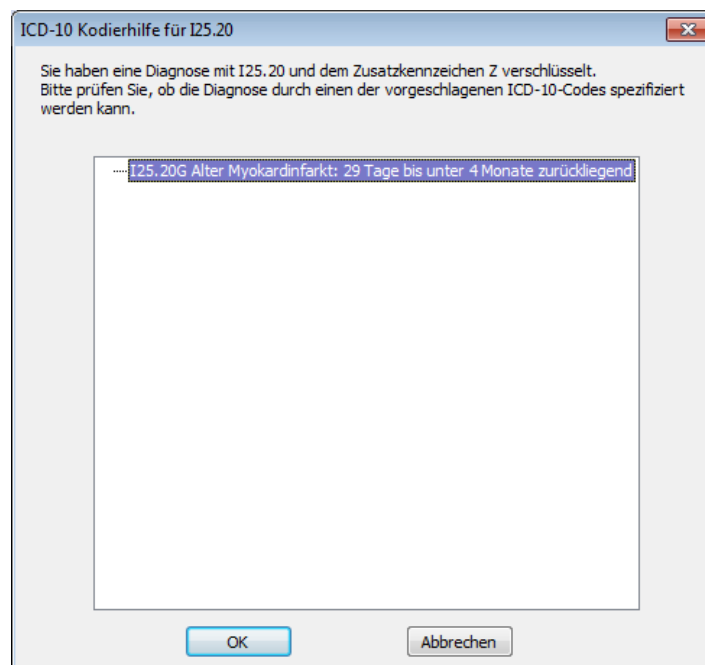
Bitte führen Sie anschließend eine Scheindatenaktualisierung durch. Gehen Sie hierzu in ALBIS über den Menüpunkt Direktabrechnung Hausarztzentrierte Versorgung Scheindaten aktualisieren. Wählen Sie im folgenden Dialog das Quartal, für welches Sie die Scheindaten aktualisieren möchten und bestätigen Sie den Dialog mit OK.

5 Kodierhilfe

Bei der Dokumentation von Diagnosen werden Sie nun je nach Diagnose von drei unterschiedlichen Kodierhilfefunktionen unterstützt. Die Kodierhilfedialoge erscheinen bei Bestätigung von Diagnoseeingaben in der Karteikarte, im Dialog Scheindiagnosen der Scheinrückseite und beim Anlegen eines Scheins und Übernahme einer entsprechenden Dauerdiagnose als Scheindiagnose.

a) Substitutive Kodierhilfe mit Einfachauswahl

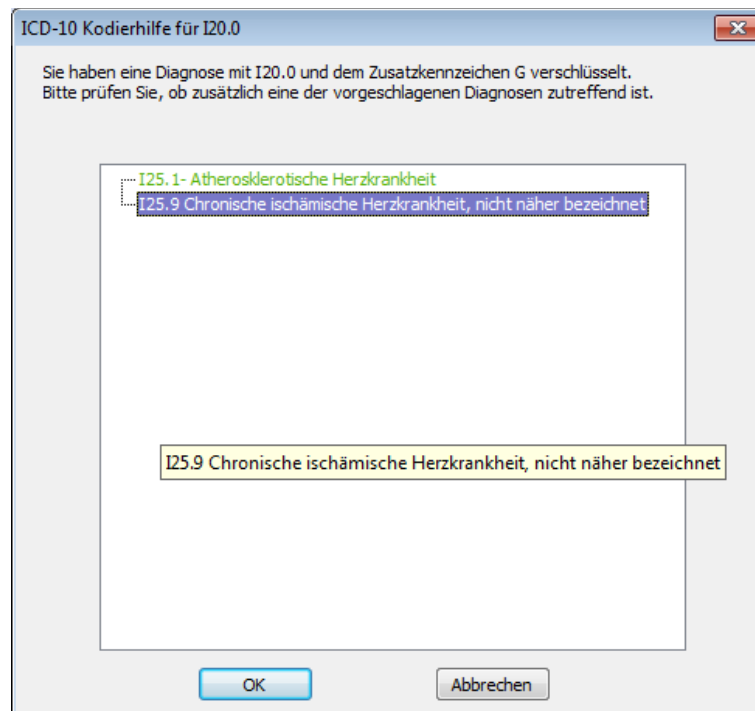
Hierbei wird beim Dokumentieren von Diagnosen bei Bestätigung der Eingabe mit **TAB** ein Kodierhilfedialog aufgerufen, aus dem Sie nur eine Alternativdiagnose übernehmen und die zuvor eingegebene Diagnose ersetzen können:



Bei Betätigung des Druckknopfs **OK** wird die zuvor dokumentierte Diagnose durch die im Kodierhilfedialog selektierte Diagnose (blau markiert) ersetzt.

b) Additive Kodierhilfe mit Einfachauswahl

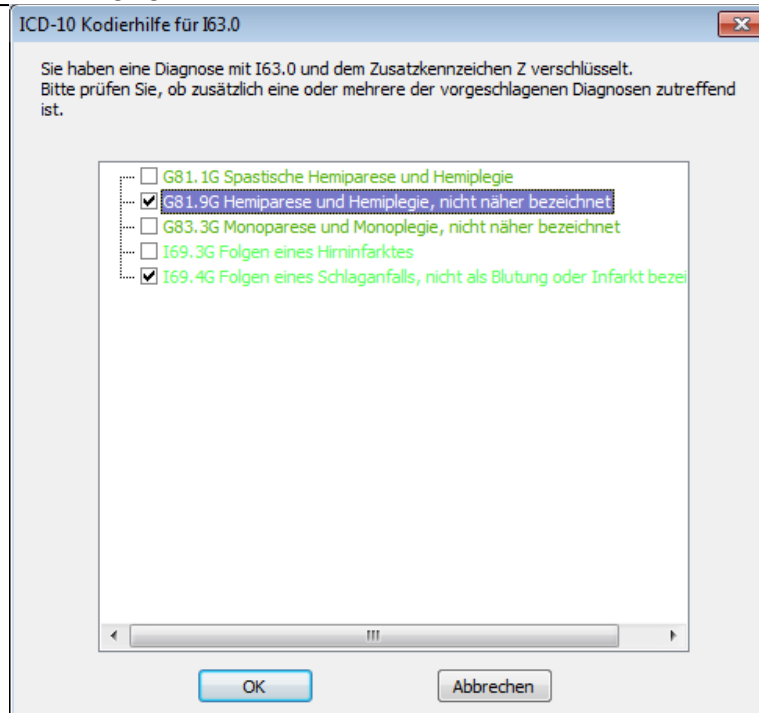
Bei dieser Art der Kodierhilfe werden die zu übernehmenden Diagnosen zu Ihren bestehenden Diagnosen hinzugefügt. Hier ist ebenfalls nur eine Diagnose auswählbar und mit Betätigung des Druckknopfs OK zu übernehmen.



c) Additive Kodierhilfe mit Mehrfachauswahl

In diesem Kodierhilfedialog werden Ihnen die zu übernehmenden Diagnosen mit einem vorangestellten Kontrollkästchen dargestellt.

Hier können Sie mehrere Diagnosen durch Setzen von Auswahlhäkchen auswählen und anschließend über den Druckknopf OK zu ihren bestehenden Diagnosen hinzufügen.



Über den Druckknopf Abbruch wird die Kodierhilfefunktion bei den drei Kodierhilfedialogen abgebrochen und die von Ihnen eingetragene Diagnose eins zu eins übernommen.

Über Optionen Abrechnung Regelwerk HzV können Sie die Kodierhilfefunktion durch Setzen oder entfernen des Kontrollhakens ein- bzw. ausschalten: